

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 72 (2016)
Heft: 3

Rubrik: Netztipp : Archiv www.e-periodica.ch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, [https://www.e-periodica.ch](http://www.e-periodica.ch)

Netztipp: Archiv www.e-periodica.ch

Fachzeitschriften elektronisch erschlossen, auch der «Sprachspiegel»

Unter der Adresse www.e-periodica.ch tut sich ein wundersamer Kiosk auf: Dutzende von Schweizer Fachzeitschriften sind da abgebildet. Wenn Sie mögen, können Sie mit dem Rollbalken rechts hinunterblättern, bis Sie auf den «Sprachspiegel» stossen, und diesen dann anklicken. Nun haben Sie eine Auslage mit unserer Zeitschrift vor sich und können deren Wandel im Lauf der Jahrzehnte betrachten; mit dem Link «Vorgängerzeitschrift» auch die «Mitteilungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins». Klicken Sie einen Jahrgang an, erscheint links das Inhaltsverzeichnis, rechts der darin angeklickte Artikel, mit Pfeilsymbolen unterdran zum Weiter- und Zurückblättern.

Kiosk mit allen Jahrgängen

Zurück zum Kiosk am Anfang: Statt in den «Miniaturen» der Titelblätter zu suchen, können Sie auch «Liste» aufrufen, oder Sie können ganz oben mit der Suche nach Stichwörtern einsteigen. Was Sie bei «im Volltext suchen» eintippen, wird laufend in den Zeitschriftentiteln gesucht; mit «spr» erscheinen gleich unsere beiden Publikationen. Schreiben Sie «Spiegel», so schrumpft die Kioskauslage auf den «Sprachspiegel». Drücken Sie nach dem Eintippen die

Entertaste, so erscheinen nach unserem Titelblatt die in allen E-Periodica-Zeitschriften gefundenen Artikel, die das Wort «Spiegel» oder ein Wort enthalten, das damit anfängt (oder nach einer Trennung mit «spiegel» weitergeht). Ende April waren es 58 459 Stück.

Um in einer bestimmten Zeitschrift etwas zu suchen, dürfen Sie nicht etwa «sprachspiegel schreibschrift» ins Fenster schreiben (auch nicht grossgeschrieben; darauf kommt's nicht an). Tun Sie es, so erscheinen bloss jene Artikel, bei denen auch der Text den Namen der Zeitschrift enthält, in unserem Fall sind es nur gerade zwei.

Praktische Suchmechanismen

Um alle zu finden, gehen Sie mit einem Klick auf das Lupen-Symbol neben dem Suchfenster in die erweiterte Suche; diese ist nachstehend abgebildet. Klicken Sie neben der Vorgabe «Alle» ins Fenster «Zeitschriften-Auswahl», erscheint wiederum die Liste; tippen Sie «spr» ein, so schrumpft die Liste auf unsere beiden Titel. Wollen Sie in beiden suchen, klicken Sie zuerst den einen an und wiederholen dann die Suche, um den andern zu holen. Nun tragen Sie unter «Volltext» im leeren Feld

Ihren Suchbegriff ein und klicken die untere Schaltfläche «Suchen» an (nicht jene ganz oben).

So wird «Schreibschrift» an 14 Stellen gefunden; die jeweils angeklickte wird rechts im Faksimile gezeigt, wenn seit der Veröffentlichung mindestens zwei Jahre vergangen sind. Der ganze Artikel kann in diesem Fall auch als PDF heruntergeladen werden. Dazu klicken Sie das Faksimile an; links erscheint das dazugehörige Inhaltsverzeichnis mit dem PDF-Symbol neben der Seitenangabe.

Vielfältige Suchoptionen

Das Faksimile lässt sich durch nochmaliges Anklicken vergrößern; die Symbole links steuern die Ansicht, jene rechts unten das Blättern, das X rechts oben führt zurück zur Anzeige mit Inhaltsverzeichnis. Oberhalb dieses Verzeichnisses führen Links «Zurück zu den Ergebnissen» und «Zurück zur Bandübersicht». Zurück zu Ihrem Suchfenster gelangen Sie mit dem (durch Benützung erröten) Lupen-Symbol oben Mitte.

Die Suche können Sie variieren; mit den nach unten gerichteten Winkeln öffnen Sie die jeweilige Auswahl. Die Suche nach Autor funktioniert in der Regel nur bei Hauptartikeln, nicht in Rubriken; für Letztere muss man das Feld «Autor» leer lassen und den Namen im Volltext suchen. ISSN ist die Standardnummer der gesuchten Pu-

blikation; Sie können also statt oben «Sprachspiegel» hier «0038-8513» eingeben und allenfalls die ISSN anderer Zeitschriften, in denen gleichzeitig gesucht werden soll. Setzen Sie vor das Suchwort ein Sternchen (*), so werden auch Zusammensetzungen gefunden, mit «*schrift» also auch etwa «Handschrift» – aber versteckt zwischen allen Fundstellen mit «Schrift».

Auch die Fundliste bietet Variation, mit den Schaltflächen oben: «Filter» schränken die Auswahl ein, z. B. auf ein Zeitfenster, «Sortieren» ordnet sie nach Kriterium und Reihenfolge. Experimentieren Sie unbesorgt mit allen «Knöpfen», die Sie finden – Sie können ja immer wieder zurück. Und: Füllen Sie nicht zu viele Suchfelder aus, sonst finden Sie nur, was allen Kriterien entspricht. Haben Sie zu viele Treffer, können Sie die Suche immer noch verfeinern.

Wer Fraktur sucht, erntet ...

Eine Besonderheit ist bei älteren, in Fraktur gesetzten Texten zu beachten: Die Suche funktioniert nicht immer. Die Datenbank greift dazu im Hintergrund auf eine automatisch erstellte Transkription zurück, von der in der Fundliste Ausschnitte angezeigt werden. Diese stimmen bei den älteren «Mitteilungen» gut mit dem gedruckten Text überein, aber leider nicht bei den ersten «Sprachspiegel»-Jahrgängen, die bis

1956 teilweise in Fraktur erschienen. Da wird «deutsche» nur gefunden, wenn es in einem Titel steht (von Hand nacherfasst), sonst muss man «beutfdje» suchen, um «deutsche» zu finden. Man darf gespannt sein, wie es bei den Jahresberichten 1905–1911 und bei der Jährlichen Rundschau 1912–1944 sein wird, die noch erfasst werden. Ein Spiel mit den Transkriptionen findet sich in der «Wortsuche» unten.

Wenn Ihnen das alles zu kompliziert ist: Auf www.swissbib.ch erscheint sogleich ein Suchfenster, in dem

gleichzeitig «Sprachspiegel» und ein Stichwort (oder mehrere) eingegeben werden können. Damit wird auch in der E-Periodica-Erschließung gesucht, nicht aber im Volltext. Es werden also nur Stichworte gefunden, die in Titel, Untertitel oder Autorenzeile eines Hauptartikels (ohne Rubriken) vorkommen. Bei den Fundstellen wird ein Link zu E-Periodica angezeigt, zuweilen erst nach Anklicken von «Weitere Ausgaben». Danach erscheint die Seite mit Inhaltsverzeichnis und Faksimile, wie oben beschrieben.

Daniel Goldstein

Wortsuche

Edelstein des Anstosses

Eine Maso-Misere bahnte sich an: Wäre die Suche nach einem besseren Ausdruck für Lieblingsärgernis erfolglos geblieben, hätte sich der frustrierte Redaktor höchstens darüber freuen können, dass das Rätsel so schwierig war und dass erst mit der neuen Ausschreibung wieder ein Buchpreis fällig würde. Aber Hansmax Schaub, Ennenda, sorgte in letzter Minute für Erlösung: «Edelstein des Anstosses».

Antiqua schreiben, Fraktur finden

Im «Netztipp» oben ist nachzulesen, dass bei der elektronischen Suche die Frakturschrift ihre Tücken hat. Welche Wortzusammensetzungen werden in frühen «Sprachspiegel»-

Ausgaben gefunden, wenn man ihren zweiten Teil so schreibt: «-fpradje» bzw. «-roeife»? Der erste Teil ist jeweils gleich, und er kommt in dieser «Wortsuche» auch sonst noch vor. Wessen inneres Auge Fraktur sieht, kann die Aufgabe auch ohne Computer lösen. Wer aber unser Archiv auf E-Periodica zu Hilfe nimmt, sollte auch noch die Zusatzfrage beantworten: Wie muss man nach «Schreibschrift» suchen, um dieses Wort zu finden, falls es in einem «Sprachspiegel»-Frakturtext vorgekommen ist? *dg*

*Posteingang bitte bis 10. 7. 2016 bei:
Redaktion «Sprachspiegel»,
Feldackerweg 23, CH-3067 Boll
oder redaktion@sprachverein.ch*